

(Read free) Ancient Blades: Der Thron der Barbaren (Ancient Blades 3)

## Ancient Blades: Der Thron der Barbaren (Ancient Blades 3)

Von David Chandler

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #25578 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-15Erscheinungsdatum: 2012-05-15File Name: B0070WFV8M | File size: 40.Mb

**Von David Chandler : Ancient Blades: Der Thron der Barbaren (Ancient Blades 3)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ancient Blades: Der Thron der Barbaren (Ancient Blades 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantastischer Abschluss!Von MaryDas COVER zeigt diesmal die Magierin Cythera!INHALT: Malden und seine

Geführten konnten mit Mhe aus dem Grab der Elfen entkommen, aber der Besuch dort hat Folgen: die drei haben einer schrecklichen Invasion den Weg in ihre Heimat geebnet. Barbaren aus den Steppen des Ostens dringen ein und wollen die Freie Stadt versklaven. Während Croy die Armee des Königs vereint, flüchten sich Malden und Cythera zurück nach Ness. Doch dort herrscht Chaos und es scheint, als ob Malden das neue Gildenoberhaupt ist... Der Schreibstil liest sich flüssig und spannend, wie bei den Vorgängern. Der Band knüpft beinahe nahtlos an der Handlung an. Malden und Cythera lieben sich, haben dies dem Krieger Croy aber noch nicht gestanden. Dieser ist immer noch davon überzeugt, dass seine Verlobte, jungfräulich und glücklich auf ihn wartet. Denn die Hochzeit muss auf jeden Fall aufgeschoben werden. Die Barbaren dringen zunehmend ins Land ein und Croy kämpft mit anderen Kriegen und Ancient-Blades-Trägern gegen sie. Er bittet Malden seine Geliebte in Sicherheit zu bringen, aber in der Metropole der Diebe sieht es chaotisch aus. Das Gildenoberhaupt ist verschwunden und seinem Brief nach zu schließen, ist Malden das neue Oberhaupt. Damit nicht genug, hat sein ehemaliger Meister ihm eine verschlüsselte Botschaft hinterlassen. Die Metropole der Diebe versinkt zunehmend und Malden gewinnt immer weiter an Macht, aber auch an Verantwortung. Immer noch besitzt auch er ein Ancient Blade, obwohl er kein Krieger ist. Und die Barbaren rücken näher. Auch Cythera muss sich entscheiden. Ihre Mutter warnt sie davor, ihre Macht als Zauberin auszunutzen, denn sie sieht Besseres voraus. Wie wird Cythera sich entscheiden? Wenn sie eine Hexe wird, wie ihre Mutter es verlangt, muss sie Malden verlassen. Mir persönlich hat der dritte Teil der Reihe am besten gefallen. Er ist spannend, unvorhersehbar und die Charaktere bleiben sich treu. Croy, der Krieger, der immer versucht das Richtige zu tun. Cythera, bei der ständig das distere Erbe ihres Vaters schwebt. Und der Dieb, Malden, der sich selbst treu geblieben ist. Auch wenn er eine gewisse Reinheit besitzt von der immer gesprochen wird, ist er in den letzten Teilen nicht zum strahlenden Helden mutiert und dem Leser dennoch sympathisch. Die Story ist spannend und ebenso anspruchsvoll bis zum Schluss. Auch Nebencharaktere wie der Zwerg werden nicht vernachlässigt. Obwohl der Ende an sich abgeschlossen ist, könnte man durchaus eine Fortsetzung schreiben. Vielleicht lernt Malden ja doch noch, mit seinem Schwert umzugehen. FAZIT: Ein gelungener Abschluss einer lesenswerten Fantasy-Reihe! Wer die beiden ersten kennt, sollte sich das Finale nicht entgehen lassen. INFO: Ancient Blades Band 1: Metropole der Diebe Band 2: Grab der Elfen Band 3: Thron der Barbaren 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Abschluss einer fantastischen Trilogie Von Belles Leseinsel Durch ihre Erlebnisse bei den Elfen haben Malden, Sir Croy und Cythera den Barbaren den Weg freigemacht, um im Westen in das Reich Skrae einzufallen, angeführt von Mrgets Vater, dem großen Huptling seines Volkes. Während Sir Croy versucht in Helstrow den König und seine Tochter zu retten, machen sich Malden und Cythera nach Ness auf, um die freie Stadt vor der Invasion der Barbaren zu warnen. Doch in der Metropole der Diebe herrscht das Chaos und Gildenmeister Cutbill ist spurlos verschwunden. Gelingt es Malden, die Bürger von Ness auf den Ansturm der Barbaren vorzubereiten? David Chandler steigt fast direkt mit dem Ende des zweiten Bandes in die Story ein und wechselt während des gesamten Fantasy-Romans ständig die Handlungsstränge. So erfährt man zum einen wie die Barbaren in das Reich eindringen und hinter sich eine blutige Spur hinterlassen und ist zum anderen bei Sir Croys Versuchen dabei, die Königsfamilie zu retten. Hierbei erhält er tatkräftige Unterstützung anderer Ancient Blades, die dem Ruf des Königs gefolgt sind. Und natürlich dürfen auch Malden und Cythera nicht fehlen. Mittlerweile weiß Cythera von Maldens Liebe zu ihr und auch sie ist sich ihrer Gefühle zu dem Dieb nun sicher. Allerdings hat ihre Mutter Cothura etwas andere Pläne mit ihr, welche die Liebe der Beiden gefährden könnte. Von all dem ahnt Sir Croy nichts und ist nach wie vor noch davon überzeugt, dass Cythera ihn liebt, brav in Ness auf ihn wartet und den Ritter nach seiner Rückkehr in der freien Stadt heiraten wird. Hauptsächlich dreht sich die Handlung aber im Abschluss der Trilogie um die Schlachten, welche die Barbaren auf ihrem blutigen Weg quer durchs Land ausfechten und welchen Mhen und Problemen Malden sich in Ness gegenübersieht. Denn durch das Verschwinden von Cutbill benötigt die Gilde dringend einen neuen Meister und hierfür scheint nur Malden geeignet zu sein. Tatkräftige Unterstützung erhält er dabei vom Zwerg Slag. Aber auch die Zwergin Balint hat die Abenteuer aus dem zweiten Band erlebt und spielt ebenfalls eine nicht unbedeutende Rolle im Abschlussband. Die Erzählweise von David Chandler ist wieder sehr bildhaft, locker, flüssig und jederzeit unterhaltsam und fesselnd. Gelegentlich blitzt auch die humoristische Erzählweise des 1. Bandes durch, besonders wenn der Autor die Zwergin Balint zu Wort kommen lässt, die kaum einen Satz ohne einen Fluch beenden kann. Das Tempo der Story zieht während deren Verlauf immer mehr an, ist fast durchgehend spannend, fantasievoll erzählt und jederzeit unterhaltsam. Detailreich beschreibt der Autor wieder die verschiedenen Städte und das Land Skrae, sodass man problemlos in diese Fantasywelt eintauchen kann und alles schnell bildlich vor sich sieht. Die Charaktere, besonders Malden, entwickeln sich weiter, überraschen auch immer mal wieder in ihrem Verhalten und sind detailreich beschrieben. Viele alte Bekannte tauchen im Verlauf der Geschichte wieder auf, aber auch einige Neue, wie die Königstochter Bethane oder deren Vater, lernt man während des Lesens kennen. Fazit: Gelungener Abschluss einer fantastischen Trilogie, in der es dem Autor mühelos gelingt, einem das Königreich Skrae und besonders die freie Stadt Ness zu beschreiben und wieder Charaktere geschaffen hat, die durchweg überzeugen können. Zudem ist die Story fantasievoll, abwechslungsreich und spannend erzählt und kann sogar zum Schluss noch überraschen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bitterer Abschluss Von harlequeen Ich habe die ersten beiden Bücher dieser Trilogie wirklich verschlungen. Sie waren so spannend, so voller Ideen, so innovativ, dass ich auch nach mehrmaligem Lesen immer noch baff war. Leider ist der Abschluss ganz anders, als ich es gewohnt war. Durch den

Einsturz des Bergs im vorigen Band ist der Weg nun frei für die Barbaren der Steppe, nach Skrae zu marschieren - und genau das will Mrget, der Barbarenhuptling mit einem eigenen Ancient Blade, tun. Skrae ist für diese Invasion nicht bereit, und der König ruft seine Ancient Blades ein, um sich auf die Bedrohung vorzubereiten. Croy jedoch schickt Malden mit Cythera in die vermeintliche Sicherheit von Ness, damit er sie beschützt. Doch dort wartet bereits eine unliebsame Überraschung auf Malden... Wie gesagt, die ersten zwei Bände fand ich klasse. Diesmal wurde ich das Gefühl nicht los, dass der Autor kein Vergnügen mehr hatte - es fehlten die witzig-scharfen Wortgefechte, Charaktere wurden plötzlich zweidimensional und gewöhnlich, auch die genialen Fallen und Rtsel, mit denen Malden vorher zu kämpfen hatte, sind nicht mehr da. Das zeigt sich beispielsweise, als er versucht, eine geheime Botschaft zu entschlüsseln: auf kurz oder lang ist es einfach unglaublich, dass er nie auf die Idee kommt, seinen Zwergenfreund Slog zu fragen, dem er mit als einzigem vertrauen kann. Und mit der Lösung erweist sich seine ganze Vorarbeit am Code sowieso als nutzlos. Auch die Romanze mit Cythera wird auf diese Weise abgeflacht. Ohne zu viel vorwegnehmen zu wollen, war es letztlich irgendwie egal, was sie tut. Croys Entwicklung stagniert völlig unerwartet. Während ihm in den vorigen Bänden langsam klar wurde, dass er sich als fahrender Ritter eigentlich wohl fühlt, wenn er für die Schwachen kämpft, und Cythera lieber aus der Ferne verehrt, steigert sich das nun in einen Fanatismus, der ihm seine ganze Liebesswürdigkeit raubt. Ja, in einer Kriegssituation ist es zu erwarten, dass Menschen sich verändern, gerade so ritterlich motivierte Menschen wie Croy. Aber gleichzeitig verliert der Charakter dadurch alle Tiefe. Das zeigt sich daran, dass er auch Mergaines Interesse nicht mehr mit der für ihn typischen Verwirrung begegnet, sondern der Autor einfach vergisst, ihn das merken zu lassen. Balin und Slog kommen ebenfalls völlig zusammenhanglos miteinander, obwohl es (nach der Logik dieses Teils) dann ja auch schon im zweiten Band so hätte kommen müssen. Es ist immer noch kein schlechtes Buch, wirklich. Aber nach den hohen Erwartungen, die ich nach den beiden vorigen tollen Bänden hatte, war ich eigentlich nur betrubt und erleichtert, als ich es ausgelesen hatte. Schade, ich hatte einfach auf mehr gehofft.

**Kurzbeschreibung** Die Ancient Blades-Saga erreicht ihren atemberaubenden Höhepunkt: Nur um ein Haar konnten Malden und seine Gefährten aus dem Grab der Elfen entkommen, haben dabei aber einer schrecklichen Invasion den Weg in ihre Heimat geebnet. Mörderische Barbaren dringen aus den Steppen des Ostens in das Königreich und wollen die Freie Stadt zermalmen. Während Croy die Armee des Königs vereint, flchten sich Malden und Cythera zurück nach Ness. Doch in der Metropole der Diebe herrscht Chaos und statt für Disziplin zu sorgen, sieht Malden seine Chance gekommen: Endlich kann er nicht nur der mächtigste Mann des Königreichs werden, sondern auch Croy im Kampf um Cythera endgültig ausstechen. Wird Malden damit den richtigen Weg einschlagen?

**Kurzbeschreibung** Die Ancient Blades-Saga erreicht ihren atemberaubenden Höhepunkt: Nur um ein Haar konnten Malden und seine Gefährten aus dem Grab der Elfen entkommen, haben dabei aber einer schrecklichen Invasion den Weg in ihre Heimat geebnet. Mörderische Barbaren dringen aus den Steppen des Ostens in das Königreich und wollen die Freie Stadt zermalmen. Während Croy die Armee des Königs vereint, flchten sich Malden und Cythera zurück nach Ness. Doch in der Metropole der Diebe herrscht Chaos und statt für Disziplin zu sorgen, sieht Malden seine Chance gekommen: Endlich kann er nicht nur der mächtigste Mann des Königreichs werden, sondern auch Croy im Kampf um Cythera endgültig ausstechen. Wird Malden damit den richtigen Weg einschlagen?

**über den Autor und weitere Mitwirkende** David Chandler wurde in Pittsburgh, Pennsylvania, geboren und lebt in New York. Nachdem er für die Vereinten Nationen arbeitete, schreibt er heute phantastische Romane. Bei Piper erschien seine High-Fantasy-Reihe Ancient Blades, welche die aufregenden Abenteuer des Diebes Malden, des Ritters Croy und der Magierin Cythera erzählt.